



Tanzen: Fauth!

DIE TANZZEITUNG - AUSGABE 2019/2020



ONLINE:FAUTH!

Kursprogramme, Informationen, Termine und noch viel mehr. Entdecken Sie die ganze Welt von Tanzen: Fauth im Internet.

TANZEN-FAUTH.DE

LADIES AND GENTLEMEN IN DER 5. JAHRESZEIT AUF TOUR

(wse) Hereinspaziert und Manege frei für die Ladies und Gentlemen der Fauth Dance Company! Von November bis März tourten unsere insgesamt 29 Mädels der Fauth Dance Company und unsere 14 Jungs des Gentlemen Ensembles durch die karnevalistischsten Hochburgen Deutschlands, Belgiens und der Niederlande. Getreu ihres Mottos der Session 2018/2019 hießen die Tänzerinnen und Tänzer mit rotem Frack, goldener Fliege und Peitschenknall ihr Publikum im „FDC Zirkus“ willkommen. Entgegen der Berufung des Dompteurs wurde das Publikum weder „gebändigt“ noch „gezähmt“ – laut Artikel des Extra-Blatts wurde für „...einen starken Ausschlag des Stimmungspegels gesorgt“ oder aber auch der Saal zum Toben gebracht (NRZ).

Die Ladies der Fauth Dance Company und das Gentlemen Ensemble tanzen sich mit jedem weiteren Jahr in die Herzen der Jecken und beeindrucken mit energiegeladenen Bühnenperformances. Doch nicht nur das

Publikum lässt sich von den Show-Krachern mitreißen, auch andere Künstler der Kölner Karnevalsszene sind begeistert. Andrea Schönenborn, Band-Leaderin der Funky Marys, schwärmt: „Fauth Dance Company: Entertainment pur. Immer strahlend, immer erstklassig, immer perfekt, immer auf den Punkt und verdammt hübsch anzusehen! Die Mädels und Jungs muss man einfach erlebt haben!“

Wenn die beiden Ensembles aus dem Hause Fauth in der Karnevalssession gerade mal nicht auf diversen Bühnen mit ihren Showprogrammen für Stimmung sorgen, dann geben sie Interviews für die Kölner Internetzeitung, report-K, heizen tänzerisch die wohl angesagteste Weiberfastnachtsparty in den WDR Arkaden ein oder begleiten verschiedene Künstler bei ihren Konzerten. So auch den deutschen Schlagerstar Jörg Bausch: „Ich bin dankbar, die Fauth Dancers bei meinen Konzerten an der Seite zu haben. Neben der Professionalität bin ich vor allem von ihrer Leidenschaft und Kre-

ativität begeistert, mit der sie meine Songs choreografisch in Szene setzen. Das ist wirklich großes Kino!“

Alle Tänzerinnen und Tänzer stehen mit viel Herzblut auf der Bühne und genießen jeden Moment. Die Liebe zum Detail ist dabei unverkennbar, denn nicht nur das Motto wird jedes Jahr neu auserkoren, auch die Kostüme werden selbst designed und genäht. Die Vorbereitungen für die diesjährige Session 2019/2020 sind bereits im vollen Gange. Nach einer zweiwöchigen Trainingspause im März sind die Tänzerinnen und Tänzer bereits wieder fleißig beim Proben und auch das nächste Trainingslager steht bereits in den Startlöchern. Spätestens nach der vergangenen Session wissen alle, dass jeder Schweißtropfen sich auszahlt. Ein neues Motto wurde schon abgestimmt, die ersten Kostüme sind designed und auch die Musikstücke wurden mit großer Sorgfalt ausgewählt. Verraten werden darf jedoch nur so viel, dass die Kostüme, die wohl süßesten aller Zeiten werden.



Backstage-Spaß mit Henning Krautmacher von den Hönern



... und Guido Cantz!

EIN GANZES JAHR LANG JECK

(kwe) Karneval ohne Ende – das klingt vielleicht verrückt, ist für manch einen aber tatsächlich Realität: Tanzurgestein Inge Fauth trainiert mit ihren Tanzmariechen, Kinder- und Prinzen Garden bereits seit März diesen Jahres für die nächste Session. Der Startschuss für die Vorbereitungen auf die folgende jecke Jahreszeit fällt jährlich unmittelbar nach der letzten Karnevalssitzung. Denn was auf der Bühne so leichtfüßig und locker erscheint, wird in vielen Tanzproben weit im Voraus erarbeitet. „Es ist nicht ungewöhnlich, dass wir auch mal an einem Sonntagmorgen um neun Uhr die Karnevalsmusik anwerfen und Choreografien einstudieren!“, erzählt Inge Fauth und freut sich über die große Motivation ihrer Tanzschüler.

Kein Training ist wie das andere

Dass Inge Fauth ein besonderes Händchen für überraschende wie publikumswirksame Karnevalsshows und effektive Trainings hat, ist längst über die Grenzen Viersens hinaus bekannt. So zieht es auch Formationen aus Nachbarstädten bereits seit vielen Jahren und zum Teil sogar schon seit Jahrzehnten zur Sessions-Vorbereitung in die Tanzschule Fauth. Als Tanzprofi mit Gespür für Talent und Talentförderung weiß Inge Fauth genau, worauf es bei den Trainingseinheiten ankommt: ganz individuelle Betreuung. Wie sich Unterricht und Shows zusammensetzen, entscheidet sie nach dem ersten Kennenlernen. „Jeder Einzelne sollte gut dastehen und eine Menge Spaß haben, das ist mir ganz besonders wichtig.“, erklärt Inge Fauth. „Ich möchte aus jedem das Beste herausholen – an Motivation, an Freude und an Können.“, fügt sie hinzu. Ein Erfolgskonzept, das ihr über all die (jecken) Jahre hinweg so manch einen Stamm-Tanzschüler brachte und schon viele Male das Publikum auf so unterschiedliche Weise begeisterte.



MEHR ERFAHREN: TANZEN-FAUTH.DE

IT'S „ÄN“- VON DER IDEE ZUM FERTIGEN BÜHNENKOSTÜM!

Unsere langjährige Kostümdesignerin und Tänzerin „Än“ plaudert aus dem Nähkästchen!

(kwe) Bühne frei und losgelegt! Moment... so schnell geht es dann doch nicht. Denn hinter jeder Tanzshow steckt noch so viel mehr, als man vom Zuschauerraum aus zunächst vermutet. Da wären zum Beispiel die vielen intensiven Proben, die Konzeptionierung und Ideenfindung, das Schneiden des Musikmixes, der äußere Feinschliff mit Haaren und Make-Up und (nicht zu vergessen!) das Bühnenkostüm – der Hingucker schlechthin! Gerade im Karneval, dem weltweit größten Fest der Kostümierung, nimmt letzteres eine besondere Rolle ein, so auch bei den Karnevalstänzerinnen und Tänzern der Fauth Dance Company. Das weiß vor allem Anne Braun, von allen liebevoll „Än“ genannt, die sich der Aufgabe des Kostümdesigns für die Fauth Dance Company bereits seit mehr als einem Jahrzehnt mit Herzblut und kreativer Raffinesse annimmt.

Glanz und Glamour vor Gemütlichkeit – That's show!

„Beim Bühnenkostüm gibt es keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Es muss sofort ins Auge springen!“, betont Än, die privat eher schlichte, dunkle Kleidung bevorzugt. Sie ergänzt: „Natürlich muss das Outfit auch bequem sein, damit sich die Tänzerinnen wohlfühlen. Aber unser Ziel ist es, herauszustechen und zu beeindrucken – und dazu gehört neben dem tänzerischen Können eben auch die optische Komponente. That's show!“

Kreativkopf mit Fein- und Familiengefühl

Die Tanzschule ist für Än der ideale Ort, um ihre zwei größten Leidenschaften – Tanzen und Mode – zu verbinden. Auch, wenn sie selbst keine Bühnenauftritte mehr wahrnimmt, ist der Ansporn, gemeinsam mit Saskia und den Karnevals-Tänzern an Bühnenshows zu arbeiten, nach wie vor groß. Dank ihrer genialen Ideen, ihres

fundierten Know-hows aus der Modebranche und ihrer positiven, motivierenden Art nimmt das Projekt „Bühnenoutfit“ Jahr für Jahr schnell Form an: Ist das Motto der Show erst einmal festgelegt, geht es direkt ans Ideen- und Farb-Moodboard, danach in den Stoffladen und mit diesen Errungenschaften (darunter Stoffe, Petticoats, Korsagen und ggf. auch Accessoires) dann zur Schneiderin. Natürlich niemals in Eigenregie, sondern seit einigen Jahren mit großer Unterstützung von Tänzerin Sarah Krökel und nicht zuletzt natürlich auch in Rücksprache mit dem Rest der Company.

Motivation trifft Inspiration

Im Arbeitsalltag bei Peek & Cloppenburg stets mit Mode konfrontiert, sitzt Än quasi täglich an der Quelle für aktuelle Trends und Stilrichtungen. Auch bei Anine Bing, Designerin und Bloggerin, holt sie sich immer mal wieder Anregungen. Auf die Frage, für welchen Superstar sie gerne einmal designen wollen würde, antwortet sie zunächst etwas zögerlich, dann aber mit großer Bewunderung: Lady Gaga! Extravagant denken und designen? Für die sonst so bodenständige Än gar kein Problem. Na dann sind wir mal gespannt auf das nächste Karnevalskostüm für die Fauth Dance Company!



Termine

SAVE THE DATE

01. & 5.11.2019
Beginn interner Kartenvorverkauf
Weihnachtsmärchen
„Alice im Wunderland“

11.11.2019
Beginn offener Kartenverkauf
Weihnachtsmärchen
„Alice im Wunderland“

23.11.2019
Abschlussball der Wintersaison

14.12.2019
Weihnachtsmärchen, 11 und 17 Uhr

15.12.2019
Weihnachtsmärchen, 11 und 17 Uhr

Terminänderungen werden in den Kursen und auf facebook.com/tanzschulefauth mitgeteilt.



info@renovatio.de

Rudolfstraße 10e, 41068 MG
0 21 61 / 63 64 40

Stresemannstraße 82-84, 1236 MG-Rheydt
0 21 66 / 25 88 366

Dahlener Straße 69-77, 41239 MG-Rheydt
0 21 66 / 25 58 369

Öffnungszeiten

MO.-FR. 09.00 - 18 Uhr (Durchgehend)
SA.: 09.00 - 12.00 Uhr

EIN GESUNDER KÖRPER IST DIE BASIS FÜR EIN ERFÜLLTES TANZLEBEN

Professionelle Entlastung durch Einlagen nach Maß von RenoVatio

(mdj) Die Mädels der Fauth Dance Company lieben sie, ihre Tanzschuhe mit einer Höhe von 7 cm. Aber sie muten ihren Füßen damit eine ganze Menge zu, vor allem zur Karnevalszeit. Es gibt Auftrittstage mit bis zu sieben Shows. Außerdem belastet das Tragen dieser hochhackigen Exemplare Rücken, Knie und Hüfte – vom Komfortmangel einmal ganz abgesehen. Dagegen haben die Mädels der Company aber etwas getan.

Der Kontakt zu RenoVatio konnte helfen!

Sehr dünne, flexible Einlagen von eq LIFE fallen in ihren Tanzschuhen nicht auf, sorgen aber für ungleich größeren Schutz und viel Stabilität beim Tanzen. Durch individuelle Einlagen wird das Tragen von Tanzschuhen nicht nur zu einem Genuss an Komfort, sondern auch sehr gesund. Die Füße werden in Form gehalten und der gesamte Bewegungsapparat stabilisiert.

Umfassende Therapieerfahrung auf höchstem Niveau zeichnet Michael Risse von RenoVatio aus. Als Physiotherapeut, Manualtherapeut, Sporttherapeut und Lymphtherapeut kümmert sich der Mönchengladbacher bereits seit mehr als 15 Jahren um die Gesundheit seiner Patienten – und das auch auf Spitzenniveau. Michael Risse hat viele Jahre die Profimannschaft von Borussia Mönchengladbach als leitender Physiotherapeut betreut und nun profitieren die Mädels der Fauth Dance Company von seinen Produkten.

DIE VORTEILE DER LIFE Pumps EINLAGEN: + Vorfußentlastung + Perfekte Passform im hohen Schuh + Flexible Materialwahl

Die eq LIFE Einlagen gibt es übrigens als verschiedene Modelle Business, Ballarinas etc. Weitere Informationen findest du auf www.renovatio.de





VOM MINI ZUM PROFI – WIE GEHT DAS BEI UNS?

(fef) Du hast Spaß am Tanzen und möchtest gerne viel mehr auf der Bühne stehen? Wir bieten die Möglichkeiten an, diesen Wunsch zu erfüllen.

Bist du also schon bei uns in einer Unterrichtsklasse und fällst uns aufgrund deiner guten Leistungen oder deiner positiven Entwicklung auf, werden wir dir anbieten, in einer der zwei Fördergruppen zu trainieren. Die beiden Gruppen sind für die Altersklassen von 10-14 Jahren und von 15-18 Jahren.

Entdecken wir dein Können jedoch nicht sofort und du hast das Gefühl, in solch einer Fördergruppe gut aufgehoben zu sein, kannst du uns gerne ansprechen und ein Probetraining vereinbaren.

In den ausgiebigen Trainingsstunden kannst du dein Können unter Beweis stellen und lernst natürlich viele neue Dinge dazu, die dir helfen, deinen Traum zu erreichen.

Wenn alles gut läuft wirst du dann bei kleineren und größeren Auftritten zum Einsatz kommen. Dabei wirst du Bühnenerfahrung sammeln können und dadurch schon zu einem „kleinen Profi“.

Diese Bühnenerfahrung wird dir einen großen Vorteil verschaffen, wenn du irgendwann bei den Profis der Fauth Dance Company mittanzen kannst.

Du wirst selbstsicherer, lernst auf der Bühne zu strahlen und die eigene Persönlichkeit in dein Tanzen zu integrieren.

Das Wichtigste ist, dass es unheimlich viel Spaß machen wird auf der Bühne zu stehen, deine eigenen Fortschritte zu sehen und dass du diese Momente in einem tollen Team teilen kannst.

Deinem Traum, vom Mini zum Profi zu werden, steht also nichts mehr im Weg!

DER KÖRPER MACHT'S!

Valéri Bannikov, 29, ist neu im Team der Lehrer bei Fauth. Neben dem Unterrichten steht er aber auch selber auf der Bühne. Für ihn die perfekte Kombi.

Was machst Du bei Fauth?

Ich gebe Breakdance-Unterricht und tanze selber im Gentlemen-Ensemble.

Was gefällt Dir bei Fauth besonders?

Eigentlich alles. Ich mag zum einen natürlich die Räume, die echt toll sind. Groß, mit Spiegeln, guten Anlagen für die Musik. Da macht das Trainieren Spaß. Zum anderen gefällt mir das familiäre Umfeld. Alle kennen sich, helfen sich aus. Fauth ist wie eine große Familie.

Was machst Du sonst noch?

Ich bin selbständiger Tänzer, habe neben dem Gentlemen-Ensemble noch eine Crew, mit der ich trainiere und auftrete. Außerdem bin ich mit zweitem Standbein Erzieher und arbeite auch halbtags als solcher.

Wie hat es mit dem Tanzen bei Dir angefangen?

Durch Youtube, ehrlich. Ich habe eigentlich mit Taekwondo, einer koreanischen Kampfkunst, angefangen und Ende der 90er im Internet nach immer neuen Videos gesucht. Dort bin ich dann auf den Breakdance gestoßen. Die Flying Steps mit ihren Shows damals haben mich begeistert. Und dann habe ich ausprobiert, die Figuren nachzumachen, zu perfektionieren und weiter zu entwickeln.

Was ist Dein wichtigstes Arbeitsutensil?

Das ist definitiv mein Körper. Vergleicht man den Tänzer mit dem Musiker, ist der Körper beim Tänzer das, was beim Musiker das Instrument ist. Ohne wäre es sinn-

los. Den Körper zu fördern, fordern und zu beherrschen macht die Perfektion aus.



Bühne oder Ballettsaal?

Ich trainiere zirka zwei Stunden pro Tag im Ballettsaal und gebe zudem Kurse. An den Wochenenden stehe ich auf der Bühne. Ich mag also definitiv beides. Wer auf der Bühne stehen will, muss im Trainingsraum trainieren. So einfach ist das.

Wenn Du einen Tanzwunsch frei hättest, welcher wäre das?

Zum einen natürlich mit einem richtigen Star zusammen auf der Bühne zu stehen. Den Traum haben wahrscheinlich viele Tänzer. Ansonsten wünsche ich mir, dass die Schüler bei mir in der Gruppe viel Spaß am Training haben.

(kwi)

HEATHER SHOCKLEY

Unsere Trainerin bringt Temperament auf das Tanzparkett

(asa) In Spanien geboren wuchs Heather Shockley in einer multikulturellen Familie mit spanisch-amerikanischen Wurzeln auf. Früh entdeckte sie ihre Passion für Tanz und Musik und begann im Alter von acht Jahren, zusammen mit ihrem jüngeren Bruder, Tanzunterricht zu nehmen. Es liegt ihr buchstäblich im Blut und so kristallisierte sich schnell heraus, dass dies weit mehr als nur ein Hobby ist, es sollte auch ihr Beruf werden. Um dieses Ziel zu erreichen, nahm sie so viele Kurse wie möglich an einer der renommiertesten Schulen des Landes und absolvierte zeitgleich die Abendschule. Im Anschluss darauf zog sie für ein Jahr nach Italien und bildete sich dort weiter fort.

Im zarten Alter von 17 Jahren zog es sie nach New York, das Mekka der Tanzszene wenn man so will. Es ist die Geburtsstätte zahlreicher Tanzstile wie dem Jazzdance, Breakdance oder Vouging. Eine moderne und prägnante Tanzrichtung, die sich aus den Subkulturen New Yorks entwickelt hat und durch exzentrische Outfits und Bewegungen auszeichnet.

Auch schrieben viele bekannte Tänzer und Choreographen hier ihre Erfolgsgeschichte. Heather ging an die „Joffrey Ballet School“, wo sie ihr tänzerisches Repertoire erweiterte.

Das erste Engagement ließ nicht lange auf sich warten und so ertanzte sie sich eine Rolle im bekannten Balletstück „Der Nussknacker“. Eine wichtige und lehrreiche Zeit ihres Lebens, die sie niemals missen möchte. 1997 kehrt sie voller Motivation zurück nach Italien. „Ich bin im Herzen halt Europäerin.“, gesteht sie schmunzelnd. Bis 2004 tanzt sie erfolgreich am „Teatro Verdi“ in Triest und lernt in dieser Zeit ihren zukünftigen Mann kennen, der als Musiker in Italien auf Tour war.

Mit ihm kam auch der Umzug nach Deutschland. Hier war sie unter anderem am Aalto Theater in Essen tätig, tanzte in Musicals und Videoproduktionen. Eine erfolgreiche Karriere, auf die man mit Stolz zurückblicken kann.

Seit 2010 unterrichtet Heather an der Tanzschule Fauth und gibt ihr Wissen und Können weiter. Dabei ist ihr besonders wichtig, die Leidenschaft für diese außergewöhnliche Kunstart zu vermitteln. Mittlerweile ist die Vollbluttänzerin zweifache Mutter und setzt sich neben dem Tanzen für die kreative Förderung von Kindern und Jugendlichen ein. Zusammen mit ihrem Mann ist sie Mitbegründer der freien Grundschule Fasan in Mönchengladbach. Eine staatlich anerkannte Ersatzschule, die es den Kindern erlaubt ihr, Wissen individuell und kreativ zu erlangen. Talent, Temperament und Ehrgeiz treffen auf Professionalität, Kompetenz und eine riesen Portion Herz.

So könnte man Heather Shockley gut beschreiben. Auf diese sympathische Frau will die Tanzschule Fauth nicht mehr verzichten und auch für Heather ist Fauth ganz besonders: „Ich schätze die Gestaltungsfreiheit, die man als Tanzlehrer hat, sehr und noch viel mehr den familiären Charakter und Umgang in der Tanzschule!“





TALENTSCHMIEDE MIT MARTINA NDJENG

*Neu im Trainer-Team, aber nicht neu bei Fauth:
Eine, die weiß, wie es läuft!*

(cat/kwi) Wenn wir den Blick über die Schüler unserer Ballettschule schweifen lassen, können wir voller Stolz sagen, dass wir immer wieder besondere Talente entdecken. Von den Aller kleinsten bis zu den ganz Großen sehen wir immer wieder begabte Schüler, die sich rasant weiterentwickeln.

Im letzten Jahr fand eines unserer ganz großen Talente ihren Weg nach Hause und wurde Mitglied des Dozenten-Teams. Martina Ndjeng tanzte jahrelang erfolgreich in der Fauth Dance Company und wurde außerdem einige Male mit der Hauptrolle des Weihnachtsmärchens betraut. So verlieh sie zum Beispiel Disney-Prinzessinnen wie Jasmin und Arielle ihren ganz persönlichen Charakter. Nun gibt sie ihre Erfahrung an die jüngsten Talente weiter. Schön, dass sie jetzt wieder da ist und das Team so liebevoll unterstützt.

Es wurde eine neue Fördergruppe mit jungen, begabten Tänzerinnen zwischen zehn und fünfzehn Jahren gebildet. Martina unterstützt die Mädchen vor allem bei ihrer tänzerischen, aber auch bei ihrer menschlichen Weiterentwicklung. Sie sieht, wo man ansetzen muss, um die Gruppe zu einem harmonischen Team zusammen zu schweißen.

Für das Weiterkommen kann man sagen, das Talent zählt 20 Prozent, 80 Prozent sind Fleiß. Total wichtig ist auch, wie die Mädels sich untereinander geben. Respekt, Einsatzbereitschaft und ein liebevolles Miteinander sind ganz wichtige Aspekte. Vielleicht haben einige von Ihnen die flotten Tänzerinnen bereits bei unserem letzten Weihnachtsmärchen *Madagaskar* erspäht und gleich erkannt, dass es da einen ganz besonderen Ehrgeiz gibt. Sie verzauberten als paradiesische Pfaue das Publikum. Sie drehten, sprangen, strahlten und hoben, dass so manchem schon allein vom Zuschauen die Puste ausblieb.

Es folgte sogar ein öffentlicher Auftritt auf einem großem Stadtfest, wofür eigens eine kleine Show einstudiert wurde.

So sammeln die Mädchen nach und nach Erfahrung mit Auftritten auf der Bühne. Im richtigen Moment bereit sein, Kostüme und Fahrgemeinschaften organisieren und natürlich muss die Choreographie richtig gut sitzen – auch ohne Spiegel und „einzählen“.

Da bleibt uns nur abzuwarten, wie die Mädchen sich dieses Jahr weiterentwickeln und womit sie uns bei den nächsten Auftritten überraschen und begeistern werden.

WO VERTRAUEN WÄCHST

Wie in jedem Jahr hat die Tanzschule Fauth mit ihrer Spende eine soziale Institution unterstützt.



(kwi) Wenn man eine Sache bei Fauth weiß, dann dass glückliche Kinder eine ganze Menge zurückgeben. In der Tanzschule wird nämlich nicht nur in all den Gruppen hart trainiert, sondern gelacht und geliebt, es werden Freundschaften fürs Leben geschlossen und die Kindheit miteinander verbracht. Natürlich wird auch mal geweint, es werden private Probleme verarbeitet und Hürden miteinander genommen. Das geht natürlich nur, wenn man sich untereinander wohl fühlt und einander vertraut. Und nur dort, wo man sich gegenseitig vertrauen kann, kann man sich frei entfalten, aus sich herauskommen, sich zu Höchstleistungen motivieren und eine glückliche Zeit verbringen. Und das möchte die Tanzschule Fauth nicht nur in ihren privaten Räumen, sondern auch nach außen zeigen. Im vergange-

nen Jahr wurde entschieden, die jährliche Spende von 500 Euro an eine Institution zu geben, die sich genau für solche Dinge einsetzt: Die Bethanien Kinderdörfer. Ihr Motto lautet: „Wo Vertrauen wächst“ – Seit mehr als 60 Jahren schenken die Bethanien Kinderdörfer Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Familien leben können, ein neues Zuhause in familienähnlicher Atmosphäre. So schaffen sie den Nährboden für ein gesundes Vertrauen in das Leben.

Und was im Mikrokosmos Fauth im Kleinen beginnt, wird mit der Spende gerne weiter gegeben – am liebsten für Kinder, die es durch äußerliche Umstände nicht so leicht haben, wie der ein oder andere Tanzschüler.



DIANA KARSIEW

Underground flavour und klassischer Flow

(asa) Ihre Disziplin: Hip Hop. Ihr Markenzeichen: Energiegeladene, große Moves voller Ausdruck. Wenn diese Frau anfängt zu tanzen, spürt man selbst als bloßer Zuschauer die Hingabe und Ehrlichkeit in jeder Bewegung. „Für mich ist der Tanz kein Trend, es ist das Gefühl, dass die Musik mir vermittelt, welches ich mit meinem Körper widerspiegeln.“ Auch wenn sie in allem, was sie tut, stets hundert Prozent gibt, sucht sie nicht nach Perfektion, viel mehr möchte sie sich selbst in der Kunst erkennen.

Diana Karsiew wuchs bis zu ihrem elften Lebensjahr in ihrem Heimatland Usbekistan auf. Nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung an der staatlichen Ballettschule begann sie erstmals Tanzunterricht zu nehmen. 1997 entschied die Familie den Schritt zu wagen und nach Deutschland auszuwandern. „Wären wir in Usbekistan geblieben, wäre ich Ballerina geworden.“, erinnert sie sich heute. Doch der Umzug verändert einiges im Leben der heute 32-Jährigen. Sie versuchte sich zunächst im Standard- und Lateintanz bevor sie schließlich auf die Tanzrichtung Hip Hop stößt. Ab der ersten Stunde war ihr klar, dass das ihr Stil ist und auch in Zukunft sein wird. „Zuerst war das Tanzen für mich ein Helfer, um mich auszudrücken, von Schwierigkeiten abzuschalten und mich in Deutschland zu integrieren. Doch ich verliebte mich immer mehr darin.“ Sie trainiert fast täglich und gründet zusammen mit ihren besten Freundinnen Kate und Angelik die „True Colours Crew“. Es folgen zahlreiche Auftritte auf Messen, Shows und verschiedenen Events, sowie Teilnahmen an Meisterschaften und in Videoproduktionen. Diana fängt früh an, erste Kurse zu geben und absolviert 2010 ihre Ausbildung zur Tanz- und Gymnastiklehrerin. Hier lernt sie auch Marvin Schröder kennen, durch den sie auf die Tanzschule Fauth aufmerksam wird. Das Unterrichten macht ihr Spaß. Es erfüllt sie mit Freude und Stolz zu sehen, wie die Teilnehmer Spaß am Tanzen entwickeln und immer besser werden.

Die schöne Powerfrau ist Künstlerin von Kopf bis Fuß. Neben dem Tanzen war Malen ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens und so schloss sie nach der Ausbildung noch ein Studium zur Modedesignerin ab. Kreatives Schaffen ist für sie von großer Bedeutung und gehört zum Leben dazu. Alles, was sie anfasst, trägt ihre unvergleichliche Handschrift. Seit mittlerweile fünf Jahren ist Diana Teil des Dozenten-Teams der Tanzschule Fauth und bringt Kinder und Jugendliche die Vielfalt von Hip Hop bei. Dabei achtet sie besonders auf individuelle Förderung. Zudem tanzt sie selber noch aktiv und steht unter anderem mit der Fauth Dance Company auf der Bühne. Ein Vollprofi mit Gute-Laune-Garantie, der immer wieder aufs Neue sowohl Zuschauer als auch ihre Kursteilnehmer begeistert und inspiriert.

Buchempfehlung

TANZEN IST DIE BESTE MEDIZIN

Warum es uns gesünder, klüger und glücklicher macht

Gesundheit und Tanzen sind zwei Seiten derselben Medaille: Zu tanzen lindert nachweislich die Symptome von Parkinson und Depression; es schult den Gleichgewichtssinn, die Koordination, hilft gegen Demenz besser als jedes Gehirnjogging, kurz, es macht uns zu empfindlicheren, geduldigeren, glücklicheren und anziehenderen Menschen. Tanzen kann sogar Beziehungen retten, denn: Liebe geht durch die Beine. Die Autoren verraten, warum wir überhaupt tanzen, dass Tanz Ausdruck von Gefühlen sein kann, warum er als gesellschaftlicher Kitt dient, als Symbol für Schönheit und Verführung gilt und zur Heilung von Körper, Geist und Seele beiträgt.



Unverbindliche Preisempfehlung: 14,99 €



FEIERE DEINEN KINDER- GEBURTSTAG IN DER BALLETSCHULE FAUTH

(wse) Geburtstagslieder singen kann jeder, Geburtstagsstänze tanzen jedoch nicht! Verbringe einen unvergesslichen Geburtstag zusammen mit deinen Freunden in der Ballettschule Fauth. Erlernst neue Choreografien und tanzst zu guter Musik und mit jeder Menge Spaß.

Ein Geburtstagsgeschenk gibt es sogar von uns inklusive, denn wenn du uns im Vorhinein deinen Lieblingssong verrätst, bereiten unsere Choreographen auch einen Tanz zu deinem Lieblingssong vor. Somit erlernen alle deine Freunde einen exklusiven Tanz auf deiner Lieblingsmusik an deinem Geburtstag.

Da Tanzen auch durstig macht, können deine Freunde und du natürlich Getränke inklusive genießen. Was gibt es Schöneres als tanzend mit den besten Freunden in das neue Lebensjahr zu starten?

Du bist neugierig geworden und möchtest deinen Geburtstagsgästen eine ganz besondere Party bieten? Dann feiere deinen Geburtstag zusammen mit 15 Freunden und genießt zwei Stunden Tanz und Spaß in der Ballettschule Fauth für 199€. Melde dich ganz einfach zu unseren Bürozeiten von Montag bis Freitag zwischen 16 und 19 Uhr bei uns und wir sorgen dafür, dass dein Geburtstag unvergesslich wird!



TANZ DICH FIT –

für das Bonusheft der Krankenkassen

(fef) Tanzen ist in vielerlei Hinsicht gut und gesund für den Körper.

Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt, Stresshormone werden reduziert, Bänder und Sehnen werden kräftiger und flexibler, wodurch die Knochen gestärkt werden.

Zudem ist Tanzen die beste Vorsorge gegen Alzheimer, es stärkt das Kurzzeitgedächtnis und das Beste – es macht Spaß. Beim Tanzen werden die verschiedensten Glückshormone ausgeschüttet, wodurch ein nachhaltiges Gefühl der Freude entsteht.

Tanzen kann also so manche Krankheit einsparen oder sogar verhindern, und dies wird von den Krankenkassen belohnt. Gesetzliche Krankenkassen bieten Bonusprogramme mit speziellen Bonusheften an, welche von deinem Kursleiter oder der Bürokräft abgestempelt werden können. Diese kann man dann bei der Krankenkasse einreichen und Geld oder Sachprämien erhalten.

Doch wie kommt man an solch ein Bonusheft? Zunächst muss man sich für die Teilnahme telefonisch oder online anmelden.

Mit Herz und Durchblick

Iris Jansen - die Frau für alle Fälle



(asa) Der Erfolg eines jeden Unternehmens hängt größtenteils von dessen Organisation ab. Wenn Strukturen funktionieren und Abläufe stimmen sollen, braucht man einen Menschen, der die Zügel in die Hand nimmt und den Überblick behält. Iris Jansen ist genau dieser Mensch. Wer die Tanzschule Fauth betritt, wird in den meisten Fällen zuerst auf ihr freundliches Lächeln treffen. Auch am Telefon ist sie der erste Ansprechpartner in allen Anliegen und Fragen.

In Kamp-Lintfort geboren begann der Werdegang von Frau Jansen zunächst mit einer Lehre zur Bürokauffrau. Anschließend war sie mehrere Jahre bei einer Spedition tätig und wechselte aufgrund des Firmenumzugs zur Volksbank. Bei beiden Stellen konnte sie wertvolle Berufserfahrung sammeln, von der sie heute profitiert. Nach der Geburt von Tochter Carina im Jahr 2002 wuchs der Wunsch nach Veränderung. So wurde Frau Jansen auf die Stellenausschreibung der Tanzschule Fauth aufmerksam und bewarb sich kurzerhand. Schnell konnte sie mit ihrer herzlichen und offenen Art alle davon überzeugen, dass sie genau die Richtige für den Job ist. Die letzten sieben Jahre bestätigen dies durch und durch.

Ihr Aufgabenspektrum ist riesig und reicht von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zum Einpflegen neuer Anmeldungen. Sie empfängt die Kunden, steht ihnen Frage

und Antwort und informiert sie in allen relevanten Themen rund um die Tanzschule. Nach den vielen Jahren kennt sie sich bestens aus und bietet individuelle, interessenorientierte Lösungen und Möglichkeiten an. Der heute 48-Jährigen wird jedoch trotz Routine nie langweilig. Bei einer Tanzschule mit rund 480 Schülern und Schülerinnen, zahlreichen Veranstaltungen und Raumvermietungen ist es das A und O, einen klaren Überblick zu behalten. Den beweist Frau Jansen immer wieder aufs Neue. Sie verwaltet die Teilnehmerlisten und prüft, ob alle ordnungsgemäß angemeldet und den richtigen Kursen zugeordnet sind. Damit ist sie auch für die Tanzlehrer eine wichtige Ansprechperson. Beim alljährlichen Weihnachtsmärchen unterstützt sie das Team ebenfalls wo sie nur kann. Sei es bei Kostümbestellungen, beim Kartenverkauf, oder als Umziehhilfe. Man kann sie auch die gute Seele des Hauses nennen und das ist sie auch. Nicht zuletzt weil sie liebt, was sie tut. Einen klassischen Bürojob wie früher kann Frau Jansen sich heute nicht mehr vorstellen. Die kontinuierliche Interaktion mit Menschen, die zahlreichen und abwechslungsreichen Aufgaben, sowie der familiäre Umgang miteinander machen diese Stelle für sie zu einem Traumjob, den sie noch sehr lange ausüben möchte. Frau Jansen ist Teil der Fauth Familie geworden und wird als solches auch in Zukunft für strukturierte, reibungslose Abläufe und zufriedene Kundengesichter sorgen.

Impressum

HERAUSGEBER / KONTAKT

Tanzschule Eugen Fauth
Poststrasse 1
41747 Viersen
Tel.: 0 21 62 - 3 57 51
redaktion@tanzen-fauth.de

Bürozeiten: Mo.-Fr., 16 - 19 Uhr

REDAKTION

Angelik Saula (asa)
Carina Theres (cat)
Felice Fauth (fef)
Katrin Wermich (kwe)
Kira Wirtz (kwi)
Martina Ndjend (mdj)
Saskia Fauth (sfa)
Wendy Seidler (wse)

MARKETING / ORGANISATION

Saskia Fauth
Fabian Merks
Marvin Schröder

SATZ / LAYOUT

Sascha Pasquariello

FEEDBACK

redaktion@tanzen-fauth.de

ERSCHEINUNG / AUFLAGE

jährlich, 2.000 Stück

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Winterball

als Abschlussball
der Tanzsaison Herbst/Winter 2019

Samstag, 23. November 2019
ab 19⁰⁰ Uhr

Erfahren Sie alles zu diesem Event in der Einladung!

Hochzeitsträume



(cat) Der Hochzeitstanz ist etwas ganz Besonderes. Bereits in Kindertagen träumen viele Mädchen und Jungen von dem großen Tag: wie wird mein Kleid, mein Anzug aussehen? Der Blumenschmuck und der Brautstrauß, das Hochzeitsauto, die Musik - und dann darf der perfekte Hochzeitstanz natürlich nicht fehlen. Mit Mamas viel zu großen Pumps an den Füßen und in einem von Papas weißen Hemden taumelten nicht wenige kleine Mädchen zu ihrem Lieblingslied durch das Wohnzimmer und schwelgten in einer ganz wunderbaren, anderen Welt.

Die Träume von früher werden später für immer mehr Paare zur Wirklichkeit. War es vor Jahren der klassische langsame Walzer, werden Hochzeitstänze nun mehr und mehr individualisiert. Gibt es eine bestimmte Musik? Vielleicht das Lied, auf dem Sie sich kennen gelernt, oder das erste Mal miteinander getanzt haben? Gibt es ein Song, der einfach perfekt zu ihnen und ihrem Partner passt? Seien es nun die klassischen, gefühlvollen Balladen wie Whitney Houstons „I will always love you“

und Ed Sheerans „Perfect“ oder ein ausgefalleneres, peppiges Lied ihrer Wahl: wir erschaffen den Tanz ihrer Träume.

Jedes Paar wird von Anfang an begleitet und persönlich beraten, wenn es um die passende Musik, den Musikschnitt und die Ausarbeitung ihrer tänzerischen Fähigkeiten geht. Oftmals haben Paare schon Ideen und Visionen, die mit unserer Hilfe und Unterstützung realisiert werden. Sie denken sich jetzt bestimmt: Oh nein, ich habe noch nie einen Tanzkurs gemacht. Oder fragen sich: Muss ich dafür tanzen können? Nein, keine Sorge! Bei jedem Schritt zu ihrem Tanz werden sie unterstützt denn die Vorstellungen und Wünsche des Paares stehen im Mittelpunkt.

In Privatstunden studieren die Paare den für sie choreografierten Tanz ein, damit in ihrem großen Moment alles reibungslos abläuft. Die Anzahl der Stunden und die Vorbereitungszeit variiert bei jedem Paar. Und wenn dann der große Moment endlich da ist, zählt nur noch das Brautpaar, das Gefühl und der Tanz.



„THE WILD WALTZ“ MISCHEN JEDES WOCHENENDE DIE TANZFLÄCHE AUF!

(kwe) Für die einen ist Sonntag Ruhetag, für die anderen nochmal die perfekte Gelegenheit, das Tanzparkett unsicher zu machen. Die 18-köpfige Formation „The Wild Waltz“ um Trainer Fabian Merks bevorzugt letztere Variante: Zum krönenden Abschluss jeder Woche wird in der Tanzschule Fauth gelernt, gelacht und geübt! Und zwar aus purer Freude am gemeinsamen Tanzen, völlig ungezwungen und ganz ohne Verpflichtungen im Hinterkopf. Wenn bei der sympathischen Hobbyformation dann doch mal ein Turnier ansteht, keimen bei den 15 bis 27 Jahre alten Tänzerinnen und Tänzern überdies noch großer Ehrgeiz und eiserne Disziplin auf. Eine gesunde Mischung, die „The Wild Waltz“ sogar vier Siege in Folge bei einem seriellen Liga-Turnier der Hobby Liga NRW einbrachte. Eine überraschende Bestätigung, die für zusätzliche Motivation sorgt, aber nicht im Vordergrund steht. „Nicht nur in solchen Momenten bin ich stolz auf diese tolle Truppe. Sie bemüht sich eigentlich jeden Sonntag, ganz gleich ob Training oder Turnier. Ich erkenne nicht nur eine tänzerische, sondern auch eine menschliche Entwicklung. Wir wachsen gemeinsam an unseren Aufgaben und das macht einfach unglaublich viel Spaß!“, schwärmt Fabian von „The Wild Waltz“.

Step by step: Der richtige Schwung fürs Parkett

Fabian selbst kam als 13-Jähriger zum Tanzen. Anfangs war es nur der Tanztee, der ihn in die Tanzschule lockte, später dann fast täglich diverse Kurse. Dass er mal eine Ausbildung zum Tanzpädagogen machen und in der Tanzschule dauerpräsent sein würde, ahnte er damals noch nicht. In Inge Fauth fand er eine Leitfigur, die ihn bis heute fasziniert. „Seit gut zehn Jahren lerne ich jetzt schon von ihr und es ist noch immer eine große Ehre für mich, in ihren Kursen zu assistieren!“, sagt er voller Bewunderung. Dieselbe Tanzleidenschaft möchte er seiner eigenen Standard-Formation, die er 2016 ins Leben gerufen hat, weitergeben. Die Ziele von „The Wild Waltz“ sind laut Fabian schon klar definiert: „Wir wollen uns etwas vergrößern und weiterhin viele dieser besonderen Tanzmomente zusammen erleben. Wer gute Grundkenntnisse im Standardtanz vorweisen kann, darf gerne mal in unsere Sonntagsrunde hineinschnuppern, wir freuen uns!“.



SALON ANDREA
ANDREA STOLLENWERK

Lange Str. 47 • 41751 Viersen-Dülken
Tel.: 0 21 62 - 5 15 35 Fax: 95 25 64
www.salonandrea.de info@salonandrea.de
Di - Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr
Montag geschlossen



MONIKA KÖHLER

Ein Stück Lebensgeschichte in der Tanzschule

(asa) Tu das was du liebst und liebe was du tust! Ein Leitsatz, der wie angegossen auf Monika Köhler zutrifft. Eine Frau, die ihrem Beruf voller Hingabe nachgeht mit all seinen Höhen und Tiefen. Die selbst nach vier Jahrzehnten noch dieselbe Begeisterung verspürt wie am ersten Tag.

In Viersen geboren ist Monika ein waschrechtes Viersener-Mädchen. Schon immer spielte Musik eine wichtige Rolle in ihrem Leben. „Musik gibt mir einfach etwas, es berührt mich.“, schwärmt die Powerfrau von ihrer, so kann man es durchaus nennen, großen Liebe. 1975 beginnt sie, mit dem ersten Tanzkurs für Jugendliche, an der Tanzschule Fauth zu tanzen.

Der Grundstein für ihren späteren Werdegang. Nur ein Jahr später darf sie an der Seite von Herrn Fauth assistieren. Eine große Ehre, die weit nicht jedem zuteil wurde und ihr den letzten Antrieb gab aus der Leidenschaft ihren Beruf zu machen. Nach erfolgreichem Absolvieren ihrer Lehre zur Groß- und Außenhandelskauffrau beginnt Monika in der Tanzschule Fauth zu arbeiten und bildet sich gleichzeitig im tänzerischen Bereich weiter fort. Sie tanzt in Formationen und ist Teil der Company, nimmt an zahlreichen Meisterschaften teil und steht für diverse Shows auf der Bühne. 1984 schließt sie ihre dreijährige Ausbildung zur ADTV-Tanzlehrerin erfolgreich ab und entschließt sich, ihren Wurzeln treu zu bleiben. Auch wenn Gesellschaftstanz den Hauptkern ihrer Tätigkeit bildet, interessiert sie sich für alle Tanzrichtungen. „Ich würde auch super gerne Hip Hop lernen.“, sagt die motivierte zweifache Mama heute. Stillstand und eingefahrene

Strukturen passen nicht zum vielseitigen, kreativen Wesen der heute 59-Jährigen. Sie ist voller Passion für ihre Arbeit und allem, was damit in Verbindung steht. Wer ihr beim Unterrichten zusieht wird feststellen, dass hier alte Werte auf moderne Impulse treffen. Eine Mischung, die für Qualität und Sympathie sorgt. Es ist ihr wichtig, den Teilnehmern etwas weiterzugeben, ihnen die Begeisterung für Tanz und Musik zu vermitteln und diese bei ihnen selbst zu entfachen. Sie weiß genau, worauf es ankommt und ist durchaus kritisch, gleichzeitig jubelt und strahlt keiner mehr bei jedem noch so kleinen Erfolg ihrer Tanzschützlinge.

Ein weiterer Aspekt, der Monika am Herzen liegt, ist die Aufrechterhaltung von gutem Benehmen und Disziplin. Im „Kniggeunterricht“ können Schüler und Schülerinnen weiterführender Schulen spielerisch und ungezwungen das Einmaleins gepflegter Umgangsformen lernen. Essenzielle Kenntnisse, die den Jugendlichen auf ihrem zukünftigen Lebensweg helfen sich besser zu präsentieren und in entscheidenden Situationen richtig zu agieren. Heute blickt sie auf rund vierzig Jahre Tanzkarriere zurück und gibt nach wie vor Kurse und Privatstunden, hilft bei organisatorischen Anliegen und ist zudem erster Ansprechpartner in Punkto ausgefallener Dekoration. Ein unersetzliches Mitglied der Fauth Familie, das alle Etappen durchlaufen und die Entwicklungen der Schule miterlebt hat. Sie spiegelt den Charakter der Tanzschule wider: Professionell, stark und immer mit einem Lächeln auf den Lippen.

HAUSWASSER-FLATRATE

NEU!

Richtig trinken,
besser Tanzen: Fauth!



UNSER HAUSWASSER

(sfa) Seit fast einem Jahr bieten wir nun unser hauseigenes Wasser an. Bisher haben wir eine total positive Resonanz auf unser zusätzliches Angebot, worauf wir ganz stolz sind. Jeder darf natürlich auch sein eigenes Getränk mitbringen. Folgende Aspekte haben uns auf die Idee gebracht:

THEMA UMWELT

Die Themen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen liegen uns als anerkannter Bildungseinrichtung sehr am Herzen. Das wollen wir auch unseren Schülern vermitteln. Jede Woche haben wir säckeweise liegende PET Flaschen entsorgt. Hinzu kamen die vielen persönlichen vergessenen Trinkflaschen. Diese haben wir jedes halbe Jahr dann ebenfalls entsorgt, und damit ganze Mülltonnen gefüllt, obwohl wir die Sammlung im Empfangsbereich einige Zeit aufgestellt haben, damit sich der Besitzer vielleicht doch noch findet. Unsere Trinkflaschen sind mit einem persönlichen Namensschild versehen, so können wir sehr leicht die liegengelassenen Flaschen den Besitzern zuordnen, es entsteht kein Müll. Das Hauswasser bieten wir auch in Karaffen für alle Gäste in der regulären Karte an. Mit einem schönen Erfolg: In nur 12 Monaten gab es hunderte Kilo Emissionsersparnis. Man kann allerdings auch immer noch das abgefüllte Markenwasser wie früher bei uns kaufen, da wir niemanden zwingen möchten, unser Hauswasser zu konsumieren.

THEMA GESUNDHEIT

Immer wieder haben wir festgestellt, dass manche Kinder auch in der Sommerzeit gar kein Getränk dabei hatten. Mit unserer Aktion haben wir noch einmal deutlich ins Bewusstsein gerufen, wie wichtig das Trinken ist, ob mit unserem Angebot oder ganz allgemein. Das lohnt sich besonders für die Kinder, die an mehreren Wochentagen zur Tanzstunde kommen. Die können mit dieser „Flatrate“, also der Trinkflasche, die einmalig 9,90€ kostet, und dem dazugehörigen Abo für 1 € in der Woche so viel trinken wie sie möchten. Zu Jahresanfang werden die Flaschen im Austausch kostenlos erneuert.

THEMA SICHERHEIT

Auf den Tanzflächen mit Schwingparkett sollen aus verschiedenen Gründen keine Getränke konsumiert werden. Da wir in vielen Klassen komplett barfuß tanzen, sind besonders Glasflaschen wegen der Bruchgefahr ein großes Problem. Jeder kennt das: auch wenn man glaubt, alles ist beseitigt, es finden sich oft Tage später noch Splitter. Gleiches gilt natürlich auch für die bei uns gekauften Glasflaschen. Verschüttete, klebrige Säfte und Limos sind auch sehr unangenehm, da der Lehrer den Kursraum während des Unterrichtes kaum verlassen kann. Deshalb haben wir unsere Mitglieder gebeten, die mitgebrachten Getränke nur noch in den Garderoben im Flur zu verzehren. Die Garderoben grenzen direkt an die Säle. Unsere ganz Kleinen dürfen die Flaschen mit in den Saal nehmen, wo sie auf einem Tisch gesammelt stehen. Wir erhoffen uns außerdem, dass die Getränke so weniger vergessen werden, da sie gleich bei der Kleidung verbleiben, oder – wie bei den Kleinen – im Fokus des Lehrers sind.

verschiedenen Gründen



Kaffee, Espresso und Maschinen - Für Privat, Gewerbe und Gastronomie!

Kaffee und Espresso
- für jeden Geschmack und Anspruch



Espresso-Maschinen
- für private und gewerbliche Nutzung

Getränke-Automaten
- für jede Betriebsgröße

Kaffee-Büroservice
- das "Rundum-Sorglos-Paket"



Sprechen Sie uns an - wir haben die Lösung!

Kaffeegenuss
Bovelett
Produkte - Automaten - Service

Dauner Straße 6
41236 Mgl.-Rheydt
Tel: 02166/623160
info@vorsicht-genuss.de



Psst...Nähkästchenplauderei! ChrisB hat dieses eigene Werk aus der Session 2013/2014 mit der Fauth Dance Company, zu Hause auf einer 1,50m x 1,00m Leinwand hängen.



WENN AUS AUGENBLICKEN ERINNERUNGEN WERDEN!

(wse) Christoph Beringhoff, geboren in Viersen, fotografiert leidenschaftlich gerne unter dem Künstlernamen ChrisB. Sein Repertoire ist breit gefächert, neben der schwerpunktmäßigen Hochzeitsfotografie zählen auch Portraits, Werbeshootings und das Einfangen der Momente von emotionsgeladenen Events zu seinem Portfolio.

Es war die analoge Spiegelreflexkamera des Großvaters, welche Christoph (gelernter Steuerefachangestellter) für das Knipsen begeisterte. Das erste Motiv: die Dünen auf der grünen Insel Föhr. Aus Knipsen wurde schnell Fotografieren und bis heute hat ChrisB rund eine halbe Million Augenblicke auf Kamera festgehalten. Mit seinem ersten Standard- und Lateinkurs bei der Tanzschule Fauth im Jahre 2007, wuchs nicht nur das Interesse am Tanz, sondern entwickelte sich auch das Verlangen nach der Tanzfotografie. Die Möglichkeit, Tänzerinnen und Tänzer in Aktion zu fotografieren, eröffnete sich dann beim Weihnachtsmärchen der Ballettschule Fauth. Hier fotografiert ChrisB bis heute eifrig die kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler der Tanzschule. Mal in front of stage, mal von den seitlichen Bühneneingängen oder aus der Vogelperspektive über der Bühne - ChrisB versucht den Moment mit all seinen Emotionen aus möglichst vielen Blickwinkeln festzuhalten. „Tanzfotografie ist eine Kunst“, weiß ChrisB, „es gilt mit einem Foto den Spaß rüberzubringen, den die Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne haben, aber auch den Spaß einzufangen, den das Publikum durch die Künstler hat.“ So begann ChrisB im Hause Fauth mit der Tanzfotografie und fing auch die Momente der Fauth Dance Company auf den verschiedensten Events ein: vom Jörg Bausch Konzert im Starlight Express-Theater, über

ein Höchner Konzert in der Lanxess Arena bis hin zu Neuwagenvorstellungen namhafter Automobilhersteller. Christoph freut sich, so viele Momente durch die Tanzschule erlebt zu haben und schwärmt: „wenn ich nicht diese Möglichkeiten gehabt hätte, würde ich nicht da stehen wo ich jetzt bin“. In der Tat hat sich ChrisB einen Namen auf Events gemacht und seine Handschrift ist geprägt durch einen besonderen Fotografie-Stil, welcher sich mit der Erfahrung entfaltet. Dabei ist es nicht nur der Modeschöpfer Karl Lagerfeld, welcher Christoph mit seinen Fotografien fasziniert hat, auch Musik inspiriert ihn und verleiht ihm neue Impulse für seine Werke. Bei seinen Arbeiten auf Hochzeiten oder Events ist es ihm besonders am Herzen gelegen nicht aufzufallen: „Wenn ich an einem Abend höre ´man hat dich gar nicht bemerkt, Christoph´, dann nehme ich dies als Kompliment wahr, da ich nicht als Dienstleister, sondern als Teil der Menge wahrgenommen werden möchte - und so soll es sein, man sollte als Fotograf mit der Menge verschmelzen“ sagt Christoph. Dieses Jahr nimmt er auch die Videographie mit in sein Portfolio auf. So wie Musiker immer ihr eigenes Instrument aus einem Song heraushören, so geht ChrisB immer mit offenen Augen, auf der Suche nach neuen Projekten, dem nächsten Motiv oder einer eindrucksvollen Location durch das Leben.

Lassen Sie sich von den Fotos von ChrisB faszinieren und auf die unterschiedlichsten Events mitnehmen! Einen Vorschmack finden Sie hier:

Instagram: @chrisb_photography
Facebook: ChrisB Photography



SERVICE À LA FAUTH

(asa) Noch bevor man die Tanzschule Fauth betritt muss man feststellen: Hier ist richtig was los! Im Minutentakt kommen Tänzer, die zu ihren Kursen eilen, Interessenten, die sich einen Einblick verschaffen möchten, Eltern, die ihre Kinder abholen und Trainer, die sich auf ihren Unterricht freuen durch die Tür. Doch hier stept nicht nur im wahrsten Sinne des Wortes der Bär, nein, es wird auch ordnungsgemäß bedient. Ganz gleich ob im alltäglichen Tagesprogramm, oder auf besonderen Events wie Hochzeiten und Tanzbällen. Den bestmöglichen Service zu bieten ist Bestandteil der Fauth Philosophie. Fabian Merks ist hierbei erster Ansprechpartner und leitet den Bereich. Er weiß genau, worauf es ankommt, schult das Personal, macht es vertraut mit den Aufgaben und zeigt die richtige Ausführung. Denn ein Tablett mit mehr als zehn Getränken elegant zu tragen ohne etwas zu verschütten ist gar nicht so leicht wie man denkt. Auch wenn man vieles beim Verrichten der Tä-

tigkeit selbst lernt, trifft sich das Team mehrmals im Jahr, um Fragen zu klären, Änderungen zu besprechen, oder Abläufe zu optimieren. Mittlerweile besteht das Servicepersonal aus rund 25 Mitarbeitern, wovon viele auch Tänzer der Tanzschule sind. Das ist ein großer Vorteil, denn sie kennen bereits die Werte und verkörpern diese. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem das Bedienen der Kunden, Aufräumen der Tische und der Theke, Servieren von Getränken und Speisen, sowie der Auf- und Abbau der Räumlichkeiten bei Veranstaltungen. Sie sind aber auch Ansprechpartner und können bei vielen Anliegen weiterhelfen. Gute Umgangsformen und ein freundliches, offenes Wesen sind für das Team genauso grundlegend wie gewissenhaftes Arbeiten. Tag für Tag sorgen die Mitarbeiter für die Zufriedenheit und das Wohlergehen der Kunden, verlieren dabei aber nicht den Spaß an ihrer Tätigkeit. Das ist Service à la Fauth.



WEIHNACHTS-WUNDERLAND

(cat) Immer wenn das Kalender-Jahr sich dem Ende neigt, laufen die vielen Mechanismen in unserer Tanzschule auf Hochtour. Die Tanzkurse werden auf den Abschlussball vorbereitet und das Weihnachtsmärchen der Ballettschule findet am 3. Advent seinen Höhepunkt mit vier Aufführungen. Und während die großen und kleinen Tänzer in ihren Rollen aufgehen und das Wissen und Können einer weiteren Generation durch Gesellschaftstanz bereichert wird, entsteht in den Räumlichkeiten unserer Tanzschule ein wahres Weihnachts-Wunderland.

Die Räume werden mit Lichterketten behangen, Weihnachtsbäume tummeln sich überall, schlitshuhlaufende Schneemänner, imposante Rentiere, riesige Nussknacker und funkelnde Weihnachtskugeln zaubern eine wahre Weihnachtswelt in unser Festhaus. Beim Anblick der Cateringhütten steigt einem bereits ein himmlischer Zimt- und Glühweinduft in die Nase. Gemeinsam mit kleinen weihnacht-

lichen Überraschungen und besinnlichen Klängen sorgen sie für ein heimisches und fröhliches Ambiente.

Das Festhaus Fauth richtet auf bis zu 800m² Veranstaltungsfläche eine ganz individuelle und auf Sie zugeschnittene Weihnachtsfeier aus. In Zusammenarbeit mit Experten der Eventbranche und Künstlern gestalten wir nach Ihren Themen und Ideen ein charmantes Erlebnis zum Innehalten und Amüsieren. Wir begleiten Sie von der Konzeptfindung über die Programmplanung bis zum Catering und stehen Ihnen durch unsere Erfahrung und Expertise mit Rat und Tat zur Seite. Unser Ziel ist es, eine entspannte Atmosphäre zu schaffen, die zum Plaudern und Austauschen einlädt. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen in Weihnachtsvorfreude schwelgen. Gerne übernehmen wir die Koordination für Sie, sodass lediglich eine Aufgabe übrigbleibt: Zurücklehnen und Genießen.